

Beispiel: Auszüge aus der Übersicht der Stationen der Klinik für forensische Psychiatrie Haina/Hessen und (beispielhafte) Kurzbeschreibungen

| Standort Haina | | |
|-------------------------------|---|---------------|
| G 2.4 | Behandlung ‹desorganisiert-impulsives Verhalten› | gesichert |
| G 2.2 | Therapeutisch schwer Erreichbare (alle Diagnosen) | geschlossen |
| G 9.2 | Behandlung Psychose & Sucht | geschlossen |
| G 9.1 | Heilpädagogik | geschlossen |
| G 1.2 | Aufnahme & Behandlung Frauen, gemischtgeschlechtlich belegt | geschlossen |
| G 5.0 | überstationäre Intensivtherapie ‹Tagesklinik› | offen |
| G 7.0 | Offene Langzeitstation (Bauernhof) | offen |
| Standort Gießen | | |
| G 7.3 | hochgesicherte Behandlung ‹Impulskontrollgestörte› | hochgesichert |
| G 7.5 | hochgesicherte Behandlung ‹Psychosen› | hochgesichert |
| G 7.1 | Persönlichkeitsgestörte Sexualstraftäter | geschlossen |
| Stationsbeschreibungen | | |
| G 1.1 | <p>Auf der Station sind Patienten untergebracht, für die es in absehbarer Zeit keine Entlassungsperspektive gibt und die nur einer geringen Außensicherung bedürfen. Der Behandlungsschwerpunkt liegt auf sozialtherapeutischen und psychiatrisch-pflegerischen Interventionen. Damit soll für diese Gruppe von meist älteren Patienten ein Lebensraum innerhalb der Klinik geboten werden, der auf ihre besonderen Bedürfnisse und Erfordernisse abgestimmt ist.</p> | |
| G 1.2 | <p>Aufnahme aller weiblichen Patienten. Geschlossene gemischtgeschlechtliche Station. Anamneseerhebung, psychiatrische und kriminologische Diagnostik, Sammlung und Auswertung der klinischen und juristischen Vorunterlagen, Regelung der sozialen und ggf. wirtschaftlichen Situation der Neuaufnahmen, Behandlung akuter psychiatrischer Syndrome und Erarbeiten der Gemeinschaftsfähigkeit der neu aufgenommenen Patienten, Eingliederung in die Ergotherapie. Erste orientierende Therapieplanung, ggf. mit Auswahl der geeigneten Therapiestation. Abschätzung der Langzeitprognose und der zu erwartenden intrainstitutionellen Risiken. Therapiestation für Frauen sowie für forensisch weniger problematische männliche Patienten ohne Verhaltensauffälligkeiten gegenüber den Mitpatientinnen. Diagnostische Schwerpunkte: Persönlichkeitsstörungen (Borderline) und Psychosen (Schizophrenie).</p> | |
| G 1.3 | <p>Geschlossene Station zur Behandlung von Patienten mit als gering eingestufte Fluchtgefahr, die an subakuten und teilremittierten Psychosen oder an Persönlichkeitsstörungen leiden und keine multiplen Co-Diagnosen (Hospitalisierung, Dissozialität, Suchterkrankung) aufweisen. Weiterhin Patienten mit voraussichtlich kurzer Behandlungsdauer. (Der vollständige Überblick ist unter www.psych-haina.de nachzulesen)</p> | |